

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Frau

Ich sehe aus Deinen letzten — allerdings noch immer nicht mit dem uns so nötigen, schlichtschen Frauenernst geschriebenen — Zeilen, daß in Deinem Leben leider noch nicht die nötige Ordnung und Ausgefülltheit herrscht, so daß Du z. B. froh sein mußt, wieder einige Stunden Deines ach noch nicht fraulich ausgefüllten und aufgeräumten Lebens herumgebracht zu haben mit — Goldschnürlirestensuchen. —

Bethli, ich bin sehr beeindruckt, und ich habe kaum den Sonntag erwarten können, an welchem Tage, gemäß meines vorzüglich ausgefüllten und eingeteilten, sowie auch überaus aufgeräumten Daseins, ich mir eine Stunde des Briefeschreibens zu bemessen habe. — Oh Bethli, laß Dir raten und höre auf mich! — Verschleudere nicht weiterhin einmalige und kostbarste Stunden Deines irdischen Wandelns mit Goldschnürlirestensuchen oder gar, oh entsetzlichste aller Sünden! damit, gar nichts zu tun! — Fülle Dein Leben aus, Stunde um Stunde, Bethli! — Mach es wie ich und erstelle Dir einen Stundenplan. Tu es, ich bitte Dich inständig, auf daß Dir keine Minute mehr unnütz entweiche, und auf daß Du jederzeit ernsthaft und würdig Rechenschaft vor Dir selbst und vor Deiner Familie

abzulegen imstande sein zu können die Freude haben wirst. — —

Ich will noch schnell versuchen — denn die Stunde des Schreibens wird sogleich vorbei sein, und die halbe Stunde des Härdöpfelschälers naht —, Dir wenigstens einen praktischen Rat zukommen zu lassen, falls Dich die sündhafte Lust des Verfalls von kostbaren Stunden oder des Verfalls in Müßiggang ankommen sollte: Kauf Dir, liebes Bethli, eine Rolle jenes Papiers, von dem man sonst in der Öffentlichkeit nicht spricht (aber ernsthafte Hilfe tut hier not, und der Zweck heiligt die Mittel) und male oder zeichne auf die einzelnen Blätter ernsthaften Bildchen, auch Verse oder anmutige Sprichwörter können verwendet werden. — Es wird Dir helfen, die Versuchung zu überwinden, und ernsthaft weiter zu schreiten auf dem dornenvollen Wege der Besserung und Vervollkommenung. —

Womit ich in schönem Ernst von Frau zu Frau verbleibe als Deine um Dich sehr besorgte
Evo.

Liebe Evo! Herzlichen Dank! Ich habe das Handarbeitli begonnen, und hoffe, auf Weihnacht fertig zu werden damit. Ich bin nicht sehr sicher, da ich jetzt, infolge Schlamperei, neue Goldschnürl und Weihnachtspapiere einkaufen muß. Meine Lieben arbeiten ebenfalls an der Rolle. So verbringen wir manch schöne Stunde im trauten Lampenschein, und immer denken wir dabei an Dich.
Bethli.



Copyright by Punch

Unsere Kinder

Klein Peter durfte mit seinen Eltern an eine Hochzeit. Am Vorabend des großen Tages fragte ihn sein Vater: «Säg emal, Peterli, weisch du überhaupt, was es Hochsig isch?» «Natürlich, das isch doch es Auto!» «Worum jetzt grad es Auto?» wollte sein Vater weiter wissen. «Weisch es Auto, wo immer einä Zälli useruerl!» Caesar

Zuschriften und Beiträge für die Frauenseite bitten wir an den Nebelpalter Rorschach, Redaktion «Die Seite der Frau» zu adressieren.



Casimir
raucht
Capitol

... mit einem ganz neuen, hervorragenden Filter!

RESTAURANT PICCOLI
ACADEMIA
TEL. 23 62 43



Italienische Spezialitäten
GÜGELI!!
für Kenner und die es werden wollen!
Zürich
Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48

Curry-Pulver Mac-as «HB»
Japanische Speisewürze «AJI-NO-MOTO»
... wer für Feinschmecker kocht, verwendet beides!
Verlangen Sie **Gratismuster** von
Erich Müller & Co., Postfach, Zürich 34



Aus der
Produzentenkellerei
LENDI
offerieren wir Ihnen unsere:

- Bündner Rheinweine:
- Maienfelder-Beerli
- Malanser-Beerli
- Churer-Süssdruck
- spritzig und elegant
- Tiroler und Veltliner
- gehaltvoll und fein
- Champagner und Schaumweine
- aus unserer Schaumweinkellerei
- Marc de Malans
„alter Jahrgang“

Verlangen Sie bitte unsere Preisliste

LENDI & CO. AG.
ST. GALLEN
TEL. (071) 2 12 32



Körpulenn?
KERNOSAN N°10
KRÄUTER-TABLETTEN
bauen Fettansatz ab Fr. 2.-u.4.-
Erhältlich in allen Apotheken oder direkt durch
Apotheke Kern, Niederurnen
Kräuter und Naturheilmittel Tel. (058) 4 15 28

Magen-Störungen?

Dagegen helfen die grünen Kräuterpillen «Helvesan-4» zu Fr. 3.50 rasch, denn die darin befindlichen Pflanzenstoffe werden von Magenschleimhaut und Magendrüsen als sehr heilsam empfunden. Als zweites, flüssiges und empfehlenswertes Magenheilmittel Kräuterbalsam, Marke «Hausgeist», mittlere Flasche Fr. 3.75, erhältlich in Apotheken oder Drogerien.

Kräuterpillen „Helvesan-4“
u. Kräuterbalsam, Marke „Hausgeist“

Wo nicht erhältlich, prompter Postversand durch das Kräuter-Hauptdepot: Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46a, Zürich 1, Telefon 27 50 77.

Seit Jahrzehnten sind die natürlichen
Birkenblut

-Produkte erfolgreich für die Haarpflege.
Lotionen, Brill, Shampoos, Fixator etc. erhältlich im guten Fachgeschäft
Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido
Direkter Versand von sämtlichen Alpenkräutern



CHAMPAGNE Mauler

Mauler & Cie. au Prieuré St. Pierre **Môtiers-Travers**
Schweizer Haus gegründet: 1829

Kein Witz, sondern Wahrheit!

Serviertochter: Was wünscht de Herr?
 Gast: En Trubesaft, weli Sorte händ Si? Serviertochter: ... die .. die ..! Gast: Bringen Sie mir schwefelfreie Rahm-Trubesaft vo Hallau im Klettgau. Serviertochter: Si wüssed was ghet isch! Gast: Da merkt jo en Blinde, daß Rahm-Trubesaft Extra-Qualität isch. Serviertochter: D Gäscht wänd kein andere mel! Gast: Kei Wunder, de schwefelfrei Rahm-Trubesaft isch nüd z süefz, macht de Gaume nüd klebrig und schmökert so rassig nach frische Trubel!

Wieso so großen Erfolg? Durch Qualität und Preiswürdigkeit, Reiche Auswahl der schönsten Pelzmodelle.

Pelzhaus Plattner
Freiestr. 147 ZÜRICH 7 Tel. (051) 242312

Tram 3 und 8 bis Klusplatz

BASEL Hotel Touring
das gute Haus



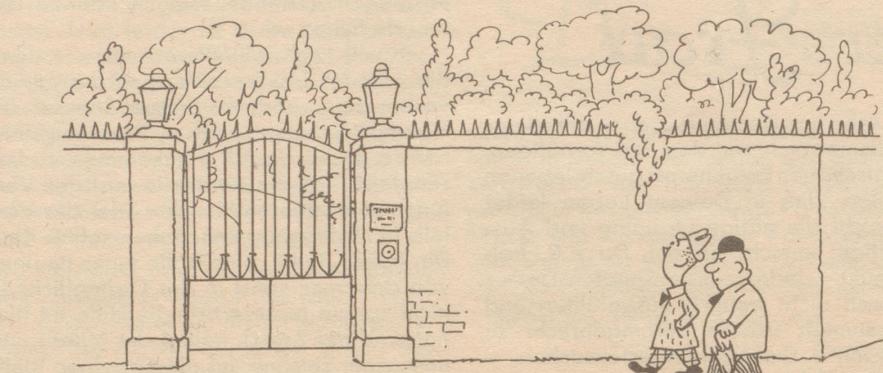
Hans Bringolf

Ein Schweizer Abenteurer
in fremden Diensten

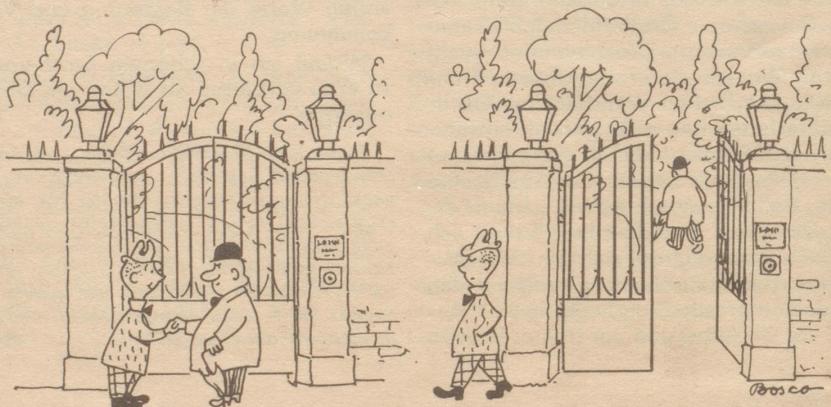
4. Auflage

138 Seiten, illustriert, in Halbleinen geb. Fr. 7.50

Erschienen und zu beziehen beim Herausgeber: Hans Bringolf, Bürgerheim, Hallau



„Die höoch Muur hani um mis Aawäse la mache, daß i ganz sicher bi,
daß niemer'ne chal!“



Der
Appenzeller-
Witz

von
Dr. h. c. Alfred Tobler.

Illustriert
von Böckli und Herzog

Wer sich die Stunden
der Muße auf ange-
nehme Weise kürzen
oder würzen, oder Ap-
penzeller Witze in fro-
hem Kreise erzählen
will, greife zu dieser
Studie aus dem Volks-
leben.

206 Seiten
Broschiert Fr. 4.30

Zu beziehen im
Buchhandel.

Nebelspalter-Verlag
Rorschach



TABAC



Lassen Sie sich bitte einmal
ein Paket öffnen!

SEAGERS



Agents: Henry Huber & Cie.
ZURICH 5 - Tel. (051) 23 25 00

**Hotel BAHNHOF-Terminus
WINTERTHUR** F-Platz

Moderne und gediegene Gaststätte. Bestgepflegte Küche.
Wild-Spezialitäten. Sitzungszimmer und kleiner Saal.
Ch. Gibel-Regez, Telefon 26061



„Wir möchten eine alte, häßliche Puppe mit struppigen
Haaren und Pickeln, damit wir Schönheitssalon spielen
können.“

Söndagsnisse Strix

„Waldhaus“ Sihlbrugg

(gegenüber dem Bahnhof.)

Ich züchte keine Güggeli, aber ich präpariere sie
für Zunge, Gaumen und Magen

F Telefon 92 41 36 Familie W. R. Siegenhaler